

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

38 (7.2.1895) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38. Zweites Blatt.

Donnerstag den 7. Februar

1895.

## Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe. V. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 10. Februar, Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Pastors Zimmermann (Dresden), über:  
„Was thun wir, um die der Kirche Entfremdeten wieder zu gewinnen.“  
Eintrittspreise: für Nichtabonnenten 1 A., Empore 50 P. 21.

### Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 8. Februar 1895, Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Pfanblokal Adlerstr. 34 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Jagdheub und 1 Nähmaschine. Karlsruhe, den 5. Februar 1895.  
G. Sauter, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 85 ist eine Parterrewohnung von 3 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Wagner, Morgens von 10—1 und Mittags von 4—5 Uhr.

— Blumenstraße 12 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

\* 21. Degenfeldstraße 2 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Gartenstraße 37, Ecke der Hirschstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen, hellen Zimmern (2 mit Balkon), alle auf die Straße gehend, Küche, sowie allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr eingesehen werden. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* 21. Kaiserstraße 58 sind 2 Zimmer, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

31. Kaiserstrasse 157 ist eine hübsche, geräumige Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör, über 2 Treppen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Karlstraße 24 sind im Querbau 4 Zimmer und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

21. Seffingstraße 45 ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, Balkon, freier Aussicht und allem Zugehör, oder auch eine schöne Parterrewohnung von 4 großen Zimmern mit Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

\* Luisestraße ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, mit Küche, Keller, Speicherkammer, Anteil am Garten, an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisestraße 31 im 2. Stock links.

\* Luisestraße 51 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

31. Marienstraße 83, bei der Liebfrauenkirche, sind 2 kleine, schöne Wohnungen im 5. Stock von je 1 Zimmer, Küche und Keller an einleitende, solbige Personen oder an kleine, ruhige Familien per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Morgenstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Ruppurrerstraße 82 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 nicht zu großen Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Ruppurrerstraße 40 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 31. Ruppurrerstraße 92a ist eine Wohnung im 2. und eine solche im 4. Stock von je

3 schönen Zimmern, ohne Vis-à-vis, heller, großer Küche, Keller, Mansarde, Anteil am Hof und Trockenspeicher auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* 21. Ruppurrerstraße 92 b ist wegen Verletzung eine Wohnung von 4 sehr schönen Zimmern sammt allem Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern an eine ruhige, kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 5. Stock daselbst.

21. Schützenstraße 47 sind im Hinterhaus Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

\* 21. Wilhelmstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

\* Jähringerstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Eine schöne Wohnung (Halbmansarde) mit 2 geraden und 2-3 schrägen Zimmern, Küche und Zugehör ist billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

### Zu vermieten

ist in der Leopoldstraße eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche u., auf 23. April. Preis 800 M. Offerten unter Nr. 924 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kaiserstrasse 112,

eine Treppe hoch, ist eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer im 4. Stock des Hauses. \*

### Zu vermieten

eine Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April: Wielandstraße 80, parterre.

### Laden zu vermieten

mit anstößendem Kontor, großem Magazin und bescheidener, doch sehr freundlicher Wohnung in bester Lage der Karl-Friedrichstraße 19, per 23. April. 51.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. April d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör mit Glasverglasung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 927 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Geschäftsmann mit ruhigem Geschäft sucht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Mansarde auf 23. April zwischen der Karl-Friedrich- und Leopoldstraße. Preis jedoch nicht über 400 M. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne wird von einem jungen Ehepaar eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf 23. April gesucht. Offerten unter Nr. 945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Laden-Gesuch.

\* Per 23. April wird ein Laden auf der Kaiserstraße oder in nächster Nähe für ein feineres Ge-

schäft gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 943 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

21. Kaiserstraße 58 sind per sofort oder später zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten: Bahnhofsstraße 52 im 3. Stock.

\* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist per sofort zu vermieten: Jähringerstraße 71, 1 Treppe hoch rechts.

\* Herrenstraße 58 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Markgrafenstraße 25 ist im 3. Stock rechts ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Betten an solide Herren mit Kost billig zu vermieten. Eingang links.

\* Wilhelmstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 69 im 2. Stock. Eben- daselbst ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

\* 21. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Wilhelmstraße 61 im 3. Stock. Eben- daselbst sind gut erhaltene Herrenkleider, darunter ein noch nicht getragener schwarzer Anzug, zu verkaufen.

\* In Mitte der Stadt, nahe des Marktplatzes und der Kaiserstrasse, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten: Jähringerstraße 53a, 3. Stock links.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein Fräulein sucht sofort ein möbliertes Zimmer. Offerten unter Chiffre J. G. 92 bahnhofslagernd erbeten.

### Ein möbliertes Zimmer,

womöglich nach dem Garten, sucht ein Herr für März und April. Offerten unter Nr. 930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und sonstige Hausarbeit übernimmt, wird per 15. oder 20. Februar zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Waldstraße 53, zwei Treppen hoch, von 11—3 Uhr.

Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Waldstraße 46 im Laden.

\* Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, das Zimmerreinigen versteht und gute Empfehlungen hat, findet gute Stelle: Kaiserstraße 82, zwei Treppen hoch.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Ostern gesucht. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Kaiserstraße 128 im 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 127 im Laden.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle bei einer kleinen Familie: Adlerstraße 31, parterre.

### Wer leiht

auf ein Prima-Objekt im Centrum der Stadt 40% der Schätzung zu 3 1/2%? Offerten unter Nr. 944 find an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Wer leiht

einer Frau 60 Mark, welche gut verzinst werden, gegen monatliche Zurückzahlung oder das Ganze in einem Jahr? Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 942 entgegen.

### Theilhaber gesucht.

\* Für ein feines, seit 8 Jahren in gutem Betrieb stehendes Geschäft wird zur Erweiterung desselben ein kaufmännisch gebildeter Teilhaber mit einer Einlage von 5-6000 Mark gesucht. Es ließe sich mit obiger Einlage das Geschäft zu größerer Fabrikation einrichten. Offerten unter Nr. 928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Theilhaber-Gesuch.

\* Ein stadtkundiger Mann kann als Teilhaber in ein bestehendes, rentierendes Geschäft mit einer Einlage von 2000 Mark eintreten. Offerten unter Nr. 987 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Lager-Verwalter,

der möglichst in gleicher oder ähnlicher Stellung gewesen, von entschiedenem Aussehen ist und gute Zeugnisse besitzt, wird von einer hiesigen Fabrik für sofort gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter Nr. 932 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### Jüngerer Commis

3.1. findet in einem hiesigen Fabrikgeschäft sofort Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Junge Leute

aller Stände können sich durch Vermittlung von Feuer- und Lebensversicherungen für erste Gesellschaften einen hübschen Nebenverdienst erwerben. Adressen sind unter Nr. 931 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

### Unentgeltliche

### Anstalt für Arbeitsnachweis.

Karlstraße, Hebelstraße 23, Telephon Nr. 288.

### Stellen finden:

Hämer (Scheibendreher), Steinbrücker, Posamentier auf Militäreffekten, selbstständiger Küfer, ältere Bauhofsloffer, 1 Schlosser als Vorarbeiter, Maschinenmeister, 1 selbstständiger Wagner, Ornamentenblechner, Sattler auf englische Kummel, Tapezier auf Möbel und Zimmer, Bau- und Möbelschreiner, Kreisläger, Möbelschreiner, ältere Glaser nach auswärts, 1 Schneider (Zuschneider), jüngere Schuhmacher, 1 jüngerer Ausläufer, 1 Hausbursche mit guten Zeugnissen;

### Lehrstellen finden:

Kupferschmiede, Schlosser, Sattler, Friseur, Schuhmacher, Färber, Kellner, Schreiner;

### Weibliches Dienstpersonal:

Herrschäfts- und Restaurationsköchinnen, Hotelzimmermädchen, Spül- und Hausmädchen, Mädchen für Alles, welche kochen können, und solche, die nicht kochen brauchen können, 1 Haushälterin auf ein Gut, Kellnerin, 1 Ladnerin in ein Cigarrengeschäft nach auswärts.

### Eine deutsche Bonne,

3.1. welche gut französisch spricht und die Pflege über 8 Kinder zu übernehmen hat, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Lohn 25 Mark pro Monat. Näheres durch K. Tröstler, Kreuzstr. 17.

### Für hier und nach auswärts

finden Stellen: einige gute Köchinnen, mehrere ordentliche Mädchen, welche gut kochen können, bei kleinen Familien, ein gefeiertes Mädchen bei einer Dame und gewandte Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können und für alle Arbeit durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

**Eine durchaus tüchtige Büglerin** wird sofort gesucht: Leopoldstraße 33 im 3. Stod. Nur tüchtige möchten sich melden.

### Eine einfache, fleißige Kellnerin

kann sofort eintreten: Alte Brauerei Kammerer, Waldhornstraße 23.

### Bäckerlehrling-Gesuch.

\* 21. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort oder bis Ostern in die Lehre treten bei

Joh. Weindel, Schützenstraße 30.

### Lehrling gesucht.

2.1. Auf unserm Bureau kann ein junger Mann mit guter Handschrift in die Lehre treten.

Karlsruher Gewerbebank.

### Hausbursche.

Ein fleißiger junger Mann findet Stelle: Kaiserstraße 21.

### Monatsmädchen

auf sofort gesucht: Hirschstraße 5, 2 Treppen hoch.

### Kegelbursche gesucht.

Ein junger Bursche kann sofort eintreten. Näheres Werberstraße 88.

### Buchhalterstelle-Gesuch.

\* Ein junger, solider, genau arbeitender Kaufmann, mit der doppelten Buchführung und den übrigen Kontorarbeiten vollkommen vertraut, sucht per 1. April er. dauernde Stellung (3. Rt. ungesündigt). Gute Zeugnisse zur Seite. Gef. Offerten unter Nr. 926 an das Kontor des Tagblattes höfl. erbeten. Strengste Diskretion zugesichert.

**M.** \* Eine Restaurationsköchin sowie eine gewandte Kellnerin suchen sofort Stellen durch Frau Wörkopp, Adlerstraße 18 a.

**P.** **Kellnerinnen,** 3 sehr tüchtige, suchen Stellen durch Joh. Petri, Adlerstraße 40.

**Kellnerinnen,** 4 bessere, feine, welche flott servieren können, suchen sofort Stellen durch Frau Ida Kühenthal, Bahringersstraße 72.

**T.** 2.1. Ein sehr tüchtiger jüngerer **Bapfbursche,** welcher auch Hausarbeiten besorgt, sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch K. Tröstler, Kreuzstraße 17.

### Filiale-Gesuch.

\* Ein Fräulein von gefeiertem Alter wünscht eine Filiale zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Auf Verlangen kann Kautions gestellt werden. Offerten unter Nr. 934 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Junger Kaufmann, mit einf. und dopp. Buchführung wie auch Korrespondenz vertraut, sucht Nebenbeschäftigung eventl. auch als Copist. Adressen wolle man gefl. unter Nr. 936 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Eine tüchtige Weibnäherin, welche auch im Stopfen sehr geübt ist, sucht Tags über Beschäftigung in einem Hotel. Dieselbe kann auch das Maschinennähen. Näheres Kronenstraße 16 im 1. Stod.

### Eine tüchtige Kleidermacherin

empfehle sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause; auch würde dieselbe für ein Ladengeschäft Arbeit zu Hause annehmen. Näheres Werberstraße 37 im 4. Stod.

### Empfehlung.

\* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Dienstmädchen werden berücksichtigt. Zu erfragen Blumenstraße 21, 2. Stod.

### Eine tüchtige Weibnäherin

sucht noch einige Kunden für in und außer dem Hause. Näheres Wilhelmstraße 51 im 4. Stod rechts. \*2.1.

### Eine reinliche Frau

sucht eine Monatsstelle, ebenso sucht ein junges Mädchen eine Stelle. Näheres Marktgrafenstraße 3 im 2. Stod.

### Im Ausbessern

von Wäsche und Kleidern sowie im Anfertigen und Wändern derselben empfiehlt sich ein Fräulein bei billiger Berechnung. Empfehlungen bisheriger Kunden stehen zur Seite. Anerbieten unter Nr. 935 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Berlora

wurde Mittwoch Vormittag von der Westend- durch die Viktoria-, Kriegs- und Ritterstraße nach dem Stadtgarten oder auf der Eisbahn daselbst eine goldene Damenuhr mit Monogramm und kleiner Kette. Gegen Belohnung abzugeben: Westendstraße 16 im 3. Stod.

### Berlora

wurde am Sonntag Abend von der alten Brauerei Kammerer (Waldhornstraße) durch die Kaiser-, Kronen- und Küppurrerstraße ein Korallenarmband (3 Reihen). Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Küppurrerstraße 96 im 1. Stod abgeben.

### Berlora

wurde eine goldene Kette mit Herz von der Weinwirtschaft „Nobensfeiner“ durch die Erbprinzenstraße bis zum „Restaurant Klagenstein.“ Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

### Ein Opernglas

wurde Freitag vor acht Tagen in der Erstaufführung der „Antigone“ auf den Treppen zu den obern Rängen verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Bahringersstraße 102 im 3. Stod.

### Gefunden

wurde am Sonntag in der Küppurrerstraße ein Vortemonaie mit Geld. Abzugeben gegen die Einrückungsgebühr: Küppurrerstraße 20, 3. Stod.

### Haus-Verkauf.

\* Ein gut rentierendes Haus in angenehmer Lage ist wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen Bauplatz zu vertauschen. Gefl. Offerten unter Nr. 946 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hausverkauf.

Ein der Neuzeit entsprechendes vierstöckiges Haus in der Gartenstraße ist um den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 940 an das Kontor des Tagblattes.

### Haus-Verkauf.

\* In der Stefanienstraße ist ein Haus mit großem Hof und Garten billig zu verkaufen. Liebhaber mögen ihre Adressen unter Nr. 941 im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Baupläze-Verkauf.

Drei Baupläze in bester Lage (Karlstraße) sind billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 939 an das Kontor des Tagblattes.

### Zu verkaufen

ist ein gut erhaltener, starker Handkarren zu mäßigem Preis. Näheres Amalienstraße 45 im 2. Stod des Vorderhauses.

\* Herrenstraße 17, zwei Stiegen hoch links, sind zwei gut erhaltene Heberzieher, sowie eine schöne Toppe, für einen schlanken Mann passend, zu verkaufen.

2.1. Zu verkaufen: 3 Paar sehr gute Schlittschuhe, 1 Standuhr unter Glocke, 1 Wiener Kaffeemaschine für 8 Tassen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kinderbettstätte, 1 Waschtisch u. c.: Waldhornstraße 33 im 1. Stod.

### Maskenkostüme,

zwei schöne (Spanier und Spanierin), sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 22 im 3. Stod des Vorderhauses.

**Hund.** Ein junger Neufundländer, echter Massenhund, zum persönlichen Schutz sowie als Hofhund vorzüglich geeignet, ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 32, Vorderhaus, 2. Stod.

### Heu und Stroh.

Gutes Wiesenheu M. 2.50 per Centner und Roggen-Stroh M. 2.— per Centner zu haben Kronenstraße 50.



Billigste Bezugsquelle in:

# Cocosmatten,

- Teppichbese,
- Staubbese,
- Bodenwischbürsten,
- Vogelbürsten,
- Möbelklopfen,
- Möbelbürsten,
- Fensterchwämme

— bester Qualitäten —  
bei **Ries, Bürstenfabrik,**  
4 Friedrichsplatz 4.

Zu geneigtem Abonnement empfehlen wir:  
**Mit Badens Wehr**  
für deutsche Ehr!  
Der Badener Kriessfabrik 1870/71.  
Erste Viehg. 25 Pfg. (compl. in 10 Heften).  
**Müller & Gräff.**

**Heute wird geschlachtet.**  
**Grisslich's Weinstube,**  
Werderstraße 59.

**Gasthaus zum gold. Karpfen.**  
Heute früh **Kesselfleisch** mit  
**Sauerkraut,** Abends **Leber-** und  
**Griebenwürste** empfiehlt  
**J. Koch.**



**Verein bildender Künstler.**  
Samstag den 9. Febr.,  
Abends 8 Uhr,  
**General-**  
**versammlung.**

Tagesordnung:  
Aufnahme neuer Mit-glieder.

Beschlussfassung über die Art einer  
Betheiligung der Künstlervereine bei  
einem vom hiesigen Stadtrath geplanten,  
grossen Festbanket anlässlich des 80.  
Geburtstages des Fürsten Bismarck.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet  
**Der Vorstand.** 3.1.



**Verein bildender Künstler.**  
Dienstag den 12. Febr.,  
Abends 8 Uhr,  
**Herrenabend**  
im Vereinslokal.  
Einführung gestattet.  
**Der Vorstand.**



**Schwarzwaldverein**  
(Section Karlsruhe).  
Donnerstag den 7. Febr. 1895  
**Vereinsabend**  
im „Tannhäuser“, — Neben-zimmer rechts, Eingang Karl-strasse.

Vortrag: Kammwanderungen im Ortlergebiet.  
(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Es haben sich Zweifel darüber erhoben, ob dem  
in dem Nebenort einer zusammengesetzten  
Gemeinde gemäß §. 164 Absatz 2 der Gemeindeg-  
ordnung bestellten Stabhalter auch die Befug-  
nis zur Erlassung vollweiliger Strafverfügungen  
zukommt. Gegen die Strafbarkeit dieses Stab-  
halters läßt sich anführen, daß sowohl das badische  
Einführungsgesetz zu den Reichsjustizgesetzen wie  
das frühere Gesetz über die Gerichtsbarkeit und  
das Verfahren in Polizeistrafachen vom 28. Mai 1864

nur vom Bürgermeister spricht, auch in den Ma-  
terialien zu den erwähnten beiden Gesetzen von  
einer Strafbarkeit des Stabhalters in Neben-  
orten nicht die Rede ist und dem Stabhalter in  
Kolonia, dessen Strafbarkeit schon der frühere  
§. 175 (§. 154 der Gemeindeordnung von 1831)  
voraussetzte, in §. 177 Absatz 1 Satz 2 der Ge-  
meindeordnung in der Fassung des Gesetzes vom  
23. Juni 1892 die Strafbarkeit ausdrücklich über-  
tragen wurde. Das Großh. Ministerium des Innern  
hat nunmehr die Großh. Bezirksämter beauftragt,  
zu berichten, ob in den in ihren Bezirken vorhandenen  
zusammengesetzten Gemeinden Stabhalter im Sinne  
des §. 164 der Gemeindeordnung bestellt sind, und  
ob von denselben auch die bürgermeisteramtliche  
Polizeistrafgewalt gebandhabt wird und in welcher  
Weise die Uebertragung einzelner Zweige der Orts-  
polizei an die Stabhalter geschieht, ob durch Be-  
schluß der Gemeindebehörden oder des Bezirksamts,  
und welche Zweige der Ortspolizei den Stabhaltern  
übertragen sind.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. Februar. I. Quartal.  
20. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.)  
**Goldfische.** Lustspiel in 4 Akten von  
Franz von Schöthan und Gustav Kadelburg.  
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 8. Februar. I. Quartal. 21.  
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)  
Zum ersten Male wiederholt: **Wie die  
Alten singen.** Lustspiel in 4 Akten von  
K. Niemann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 10. Februar. I. Quartal.  
22. Abonnements-Vorstellung (Mittelpreise.)  
Zum ersten Male: **Die Gärtnerin.** Kö-  
mische Oper in 2 Akten von W. A. Mozart.  
Mit neuem Text und Dialog von Dr. Max  
Kalbeck. — Zum ersten Male: **Der Lotse.**  
Oper in einem Akt von Ferd. Lamey. Musik  
von Max Brauer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vorstellungen zu diesen Vorstellungen nimmt  
das Kopierbureau des Großh. Hoftheaters an  
Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags  
und von 3-5 Uhr Nachmittags entgegen. Die  
Vormerkgebühr (35 Pfennig für jede gewünschte  
Karte) ist beim Vormerken zu entrichten, bezw. bei  
schriftlicher Bestellung mit einzusenden. Wird die  
Abholung der vorgemerkten Karten zu einer späteren  
als der gewöhnlichen Zeit (gewöhnlich am Tage  
vor der betr. Vorstellung von 3-4 Uhr Nachm.)  
gewünscht, so ist bei der Bestellung außer der Vor-  
merkgeld auch der Betrag für die Karten einzus-  
bezahlen. Schriftliche Bestellungen ohne Ein-  
sendung dieser Beträge können keine Verück-  
sichtigung finden.

Montag den 11. Februar. I. Sonder-  
Vorstellung (außer Abonnement) zu ermäßigten  
Preisen. **Maria Stuart.** Trauerspiel  
in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.

### Standesbuchs-Auszüge.

Gehaufgebort:

5. Febr. August Weis von Kippenheimweiler,  
Wehrer hier, mit Lydia Weckerlin  
von Herrenberg.

Geburten:

29. Jan. Max, Vater Paul Frühauß, Rechtsanwalt.  
2. Febr. Franz Ludwig Ernst, Vater Franz Josef  
Grünacher, Eisendreher.

3. " Bernhard, Vater Bernhard Wagner,  
Schriftföher.

4. " Karl Theodor, Vater Christian Wörner,  
Reallehrer.

5. " Albert Wilhelm, Vater Karl August  
Gebelbecker, Wagner.

Todesfälle:

5. Febr. Marie, alt 1 Jahr 10 Monate 4 Tage,  
Vater Hermann Schröder, Dekorations-  
maler.

5. " Wendelin Burg, Tagelöhner, ledig, alt  
37 Jahre.

5. " Friedrich, alt 2 Jahre, Vater Valentin  
Reundöfser, Reserveführer.

5. " Frida, alt 1 Monat 7 Tage, Vater  
Martin Müller, Mechaniker.

## Trauer-Schmuck

jeder Art  
empfiehlt  
**Friedrich Blos,**  
Grossh. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Detail,  
Parnassus-Anschluss Nr. 213.



## Ein Waggon Kinderwagen

ist wieder für mich eingetroffen. Derselbe enthält sämtliche Neu-  
heiten für die kommende Frühjahrs-Saison in reicher Auswahl von  
den einfachsten bis hochfeinsten Genres, was ich hiermit empfehlend  
anzeigen. Die Preise sind äußerst billig gestellt.

**J. Hess, Korbfabrik,**

Kaiserstraße 32, nächst der Kronenstraße,

und  
Schützenstraße 20, nächst der Wilhelmstraße.

## „Warnung“.

Der Firma „Schiedmayer, Pianofortefabrik, Stuttgart“ (gegr. 1852), erwidere ich  
auf ihre Annonce vom 2. d. M., daß ich weder Bedürfnis noch Verlangen gehabt, mit ihr  
in Geschäftsverbindung zu treten, da ich ohne diese Firma gut existieren kann. Gleichzeitig  
mache ich Interessenten die Mitteilung, daß ich die alte Stammfirma „Schiedmayer &  
Söhne, Hofpianofortefabrik“ (gegründet 1781), vertrete; eine Täuschung des Publikums  
ist also ausgeschlossen. Ich kann jedes gut renommierte Fabrikat liefern und zwar billiger als  
meine Konkurrenz, weil ich die hohe Ladenmiete erspare und wenig Unkosten zu bestreiten  
habe; das scheint auch die Ursache zu sein, aus welcher einer meiner Konkurrenten es für  
gut gefunden hat, sein Dasein dem Publikum durch einen Angriff auf mich in Erinnerung  
zu bringen. Derartige Manipulationen beweisen nur noch, daß man meine Konkurrenz bitter  
empfindet; dies wird nicht abhalten, wie bisher die Zufriedenheit des Publikums  
durch billige und auch streng reelle Bedienung zu erhalten.

Zum Schluß bemerke ich noch, daß ich keine Planos vermiethe, es braucht daher  
Niemand zu fürchten, ein schon mehrere Jahre vermietetes und dann aufgebuchtes Klavier als  
„neu“ bei mir zu kaufen, wie das anderwärts schon vorgekommen sein soll.

**L. Hack, Pianofortehandlung,**

Café Grünwald, zwei Treppen hoch.

# Geschäfts-Eröffnung.

Am **Donnerstag** den 7. d. M. eröffne ich hier selbst **Lammstrasse Nr. 6** ein

## STIPICIAL-

# Reste-Gesellschaft.

Zum Verkauf werden gebracht

**Reste** von:

Schwarzen und farbigen Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Foulards, Buckskins, Leinen und Gebildsachen, Gardinen, Weiss- und Bettwaren, bunten Baumwollwaren etc. etc.  
**zu ganz ausserordentlich billigen Preisen.**

Bei ganz enormer Auswahl findet der Verkauf zu

**streng festen Preisen und nur gegen Barzahlung statt.**

Jeder Rest ist deutlich mit dem Mass und Verkaufspreis versehen.

Alle zum Verkauf kommenden Reste sind von frischer, tadelloser Qualität und werden gekauft Waaren, die nicht entsprechen, bereitwilligst umgetauscht.

**Aufmerksame Bedienung!**

**Grösste Auswahl!**

## S. WARTOUSE,

Lammstrasse Nr. 6, dicht an der Kaiserstrasse, **KARLSRUHE.**

# Inventur-Ausverkauf.

Die nachstehenden Artikel werden, um damit zu räumen, zu den beigesetzten aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben:

**Costüme** aus wollenen Stoffen von **15 M.** an,  
**Morgenkleider** aus wollenen Stoffen von  
**8 M.** an,  
**wollene Blousen** von **3 M.** an,  
**seidene Blousen** von **8 M.** an,  
**seidene Unterröcke** von **10 M.** an,  
**weisse Ball-Umhänge** von **6 M.** an,  
**garnirte Tricottailen** zu **2** und **3 M.**,

**Winter-Jacken** zu **3, 6** und **10 M.**,  
**Winter-Capes** zu **6** und **10 M.**,  
**Sommer-Jacken** und **Sommer-Capes**  
zu **3, 6** und **10 M.**,  
**Kragen** aus farbigem Seidenplüsch von **4 M.** an,  
**Spitzen** und **Stickereien** das Meter **5, 20,**  
**30 Pf.**,  
**Passementerie-Besätze** das Meter von  
**30 Pf.** an.

**Der Inventur-Ausverkauf endigt Freitag den 15. Februar.**

**S. Model.**

**Private**, welche Gelder auf **I. u. II. Hypothek** auszuleihen wünschen, erhalten jede gewünschte Auskunft, Vermittlung und Nachweis gänzlich kostenfrei durch

**Stöckle & Erndwein, Karlsruhe, Kriegsstraße 20.**

**Kaufliebhaber** von **Hotels, Wohn- u. Geschäftshäusern, Villas, Wirthschaften** etc. erhalten jede gewünschte Auskunft, Vermittlung und Nachweis gänzlich kostenfrei durch

**Stöckle & Erndwein, Karlsruhe, Kriegsstraße 20.**

## Liederhalle.

**Freitag den 8. Februar 1893, Abends 8 Uhr, im großen Saale der Festhalle (Eingang durch den Garderobeanbau)**

### Generalprobe zu dem Kostümfest.

Es ist sehr wünschenswert, daß alle Damen und Herren, die an dem Kostümfest theilnehmen, die Generalprobe (jedoch ohne Kostüm) besuchen und dadurch eine exacte Durchführung des Programms ermöglichen. Der Saal ist geheizt.

#### Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. Februar.

**Alte Post.** Kurzberger, Kaufm. v. Eppingen. Vogeler, Kfm. v. Erfurt. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Spohn, Kfm. v. Offenbach. Berger, Rev.-Monteur v. Kall.

**Bayerischer Hof.** Frä. Schap, Sängerin von Würzburg. Agoston m. Fam. v. Hünflingen.

**Bratwurfiglöckle.** Brühl, Kaufm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Malsch. Bödle, Kfm. v. Straßburg. Lang, Kaufm. u. Schwab, Musikdirektor v. Freiburg. Rai, Kfm. v. Mannheim. Behringer, Kaufm. v. St. Blasien. Triebfürst, Agent v. Ludwigshafen.

**Darmstädter Hof.** Gaderlin, Tarifbeamter von St. Gallen. Dr. Mangol, Chemiker v. Wien.

**Erbrinzen.** Frau Hauptm. Weber v. Umbach. Jfland, Ing. v. Berlin. Reich, Kfm. v. Stamburg. Blippen, Kfm. v. Braunschweig. Studer, Kfm. v. Ebnweiler. Zwilch, Kfm. v. Frankfurt. Hammer, Kfm. v. Burtshelb. Müller, Kfm. v. Saargemünd. Uel, Prof. Thomas m. Frau, Stordreder, Priv., u. Lebenshüb., Tonkünstler v. Wien.

**Europäischer Hof.** Wertheimer, Kfm. v. Emmendingen. Adler, Kfm. v. Frankfurt.

**Geist.** Dr. Oppenheimer, Rechtsprakt. v. Buchen. Goldstein, Dewik u. Hnt, Kf. v. Hamburg. Kumann, Kfm. v. Offenbach. Schmalz, Kaufm. v. Göttingen. Schimpf, Marx u. Strauß, Kf. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. München. Weller, Kfm. v. Mülhausen. Werner, Kfm. v. Pirmasens. Ganderes, Kfm. v. Offenbach. Rudhard, Kfm. v. Magdeburg. Disch, Kfm. v. Billingen. Waldstein u. Wagner, Kaufm. v. Hannover. Gemann u. Lacher, Kf. v. Mannheim. Gfstein u. Karlebach, Kf. v. Berlin. Estrad, Großmann u. Beierbach, Kf. von Stuttgart. Beckmann, Kfm. v. Hochold. Fürst, Kfm. v. Oberbrügge. Weprauch, Kfm. v. Dieblich. Guldmann, Kfm. v. Heidelberg.

**Goldener Adler.** Frey, Ing. v. Köln. Grabherr, Pfarrer v. Oberharmerbach. Ebenhoch, Buschneiderlehrer v. Pfullendorf. Lops, Bruno, Briggell u. Angell m. Frau, Konzertsänger v. Neapel. Frä. Hebling, Priv. m. Begl. v. Baden. Glas, Kfm. v. Ohllgs. Haberer, Kfm. v. Kaiserlautern. Weinand, Kfm. v. Zweibrücken.

Jassée, Kfm. v. Hamburg. Kaub, Schneidermeister v. Delmlingen.

**Goldener Ochsen.** Köster, Kaufm. v. Berlin. Sträßer, Kfm. v. Köln.

**Goldene Traube.** Walzer, Brauer v. Tübingen. Bremer, Landw. v. Kirnstätterhof. Wik, Lokomotivführer v. Kauba. Frä. Streng v. Frankenthal. Volk, Kfm. v. Stuttgart. Hartmann, Kfm. v. Göttingen.

**Hotel Germania.** Gläubig, Kammerfänger m. Frau, Lindenthal, Kfm., u. Bromson, Fabr. v. Berlin. Dsander, Bürgermstr. v. Billingen. Dr. Michel, Große u. Dr. Weissenfels, Prof., u. v. Bernarbi, Kfm. v. Freiburg. Birman, Kfm. v. Hamburg. Rief, Kfm. v. Mülhausen. Saganta, Kfm. v. Mainz. Schovosky, Kfm. v. Dresden. Jakobthal, Fabr. v. Gelmars.

**Hotel Gröffe.** Herrmann, Kfm. v. Würzburg. Kedenberg u. Otto, Kf. v. München. Pintsch u. Michel, Kf. v. Berlin. Wood, Kfm. v. Köln. Böttger, Kfm. v. Chemnitz. Klamberg, Ing. v. Wiesbaden.

**Hotel Leicht.** Geisten, Fabr. v. Biberach. Meller, Fabr. v. Ludwigshafen.

**Hotel Luz.** Hef, Kfm. v. Ulm. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Kern, Fabr., u. Lichtenberger, Kfm. v. Mannheim. Hirsch, Kfm. v. Freiburg. Levi, Freudenberg, Kramer u. Jakobsohn, Kf. v. Stuttgart. Seib, Ing. v. Dürren. Zeitmann, Kfm. v. Hornberg. Schiffmann, Kfm. v. Bünde. Bloch, Kfm. v. Hasloch. Winter, Kfm. v. Barmen. Bohringer, Kfm. v. Jüssenhausen.

**Hotel Monopol.** Lemm, Schröder u. Melbrödt, Kf. v. Berlin. Jampe, Kfm. v. Pforzheim. Wigger, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Kuhn, Kfm. v. Straßburg. Raab, Kaufm. v. Heidelberg. Geist, Ing. v. Zürich. Gaffert, Fabr. v. Baden.

**Hotel National.** Künstler u. Lehmann, Kf. v. Mannheim. Ansel, Kfm. v. Freiburg. Daas, Kfm. v. Frankfurt. Behr, Kfm. v. Speyer. Kimemann, Kfm. v. Bielefeld. Rühlme, Kfm. v. Raiffelle. Stern, Kfm. v. Baden. Ruff, Kfm. v. Ulm. Wercklein, Kfm. v. München. Kuronder, Kfm. v. Wien. Stolzmann, Ing. v. Stuttgart. Wepler, Kfm. v. Fürth. Barle, Kfm. v. Mannheim. Raab, Kfm. v. Köln. Müller u. Grobus, Kf. v. Heidelberg. Meier, Kfm. v. Düsseldorf.

**Hotel Stoffleth.** Kamps, Kfm. v. Ebersfeld. Bredel, Kfm. v. Kösch. Krauer, Kfm. v. Baldmichel-

bach. Hengler, Kfm. v. Heilbronn. Straub, Kfm. v. Gbing. Schlüter, Kaufm. v. Berlin. Mausebrecher, Kfm. v. Grefeld. Bögl, Beamter v. Zürich. Reichschid, Fabr. v. Göttingen. Lauter u. Haffsch, Priv. v. Lindau. Hotel Taunhäuser. Wertheimer, Kfm. v. München. Water, Puffeter v. Baden.

**Hotel Viktoria.** Jungbanel, Kfm. v. Gammesbach. Stebel, Kaufm. v. Amsterdam. Wolf, Kaufm. v. Mannheim. Dr. Rapper, Arzt m. Frau v. Krautau. Reuser, Fabr. v. Biel. Heibingsfeld, Kfm. v. Straßburg. Rischel, Kfm. v. Nürnberg. Bahm, Kfm. v. Lyon. Bloch, Loges u. Schrey, Kf. v. Berlin. Grau, Kfm. v. Augsburg. Schmitt, Kfm. v. Leipzig. Thies u. Kellermann, Kf. v. Ebersfeld. Kienenthal, Kfm. v. Grefeld.

**König von Württemberg.** Vogel, Sergeant, u. Schwarzwälder, Soldat v. Stuttgart. Kalkner, Kfm. v. Mannheim.

**Rasauer Hof.** Wertheimer, Kfm. v. Kippenheim. Ruffbaum. Frider, Kfm. v. Frankfurt. Treiber, Handelsmann m. Sohn v. Weinheim. Frau Baslan, Händlerin v. Mannheim.

**Prinz Max.** Weill, Kfm. v. Frankfurt. Endlich, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Göttingen. Knorr, Kfm. v. Ulm. Holder, Verwalter v. Zürich. Grager, Kfm. v. Mülhausen.

**Rose.** Walter, Kaufm. v. Menzenschwand. Frank, Kfm. v. Heidelberg. Zimpfer, Kfm. v. Kehl.

**Nothes Haus.** Frhr. v. Rüd-Gollenberg, Major a. D. m. Kom. v. Ebershad. Dr. Thomann, Arzt v. Aghern. Wöhwinkel, Kaufm. v. Bollmar. Gengenbach, Kfm. v. München. Keller, Kfm. v. Heidelberg. Karher, Kfm. v. Straßburg. Keller, Kfm. v. Hamburg. Stieg-lich, Kfm. v. Königberg. Glöckner, Kaufm. v. Walland. Hamburger, Kfm. v. Frankfurt.

**Tagesordnung**  
**des Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

#### Strafkammer I.

**Donnerstag den 7. Februar, Vormittags 9 Uhr:**

**I. A. S.** gegen Mina Hofele von Bishgoldingen, wegen Diebstahls.

**I. A. S.** gegen Leopold Seitz von Blankenloch, wegen Betrugs.

**I. A. S.** gegen Karl Schell von hier, wegen Diebstahls.

**I. A. S.** gegen Friedrich Scheel von Mannheim, wegen Betrugs.

**I. A. S.** gegen Friedrich Ischid von Oberoder, wegen Beleidigung.

**I. A. S.** gegen Heinrich Soder von hier, wegen Vergehens gegen das Nahrungsmittelgesetz.

**I. A. S.** gegen Susanna Krieg geb. Burghardt von Ranzheim, wegen Sachbeschädigung.

**I. A. S.** gegen Josef Dudenhöffer von Rülzheim, wegen Diebstahls.

**I. A. S.** gegen Karl Ludwig Roth von Ebersfeldheim, wegen Diebstahls.

**I. A. S.** gegen Josef Friedrich Demareg von Eggenstein, wegen Uebertretung des §. 77 B.St.G.

**I. A. S.** gegen Peter Wegold von Redarhausen, wegen Ruhestörung.

**Wochen Gottesdienst:** Donnerstag den 7. Februar, Abends 4 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Braun.

Druck und Verlag der Gr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.